ArtHist net

Zeit Stellenmarkt (4)

ZEIT-Stellenmarkt vom Sat Sep 8 23:22:03 2001

Weitere Stellenangebote im Internet finden Sie mit Hilfe des ZEIT-Robot, der Suchmaschine fuer Stellenanzeigen: http://www.jobs.zeit.de/

1. offene Stelle: Bei dem Deutschen Historischen Museum ist ab 1. 10. 2001 die Stelle wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in zur Vorbereitung der Ausstellung "Industrielandschaften3 zu besetzen. Die Stelle ist befristet bis 31, 12, 2002. Dienstort ist Berlin-Mitte. Die Stelle ist nach Verguetungsgruppe BAT-Ost II a bewertet und fuer eine Besetzung mit einer/einem Angestellten vorgesehen. Das Aufgabengebiet umfasst: -Mitarbeit bei der wissenschaftlichen Konzeption, insbesondere Katalogbuch, -Vorbereitung der Leihanfragen, -Erstellen von Ausstellungs- und Katalogtexten, -Mitarbeit bei der Katalogerstellung (Bild-/Textredaktion/Lektorat). An die Stelleninhaberin/den Stelleninhaber werden folgende Anforderungen gestellt: -wissenschaftliche Hochschulbildung der Kulturwissenschaften moeglichst mit Promotion, -sehr gute Kenntnisse in Technik- und Sozialgeschichte, -gute franzoesische und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift, -gute Computerkenntnisse (MS-Office-Programme). Behinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt beruecksichtigt. Die Stelle verlangt einen zusammenhaengenden Arbeitsablauf und ist deshalb fuer Teilzeitbeschaeftigte ungeeignet. Bewerbungen mit

den ueblichen Unterlagen werden bis zum 16. 9. 2001

erbeten an Deutsches Historisches Museum,

Generaldirektor Unter den Linden 2, 10117 Berlin.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Ort: 10117

67

Ansprechpartner: Deutsches Historisches Museum, Generaldirektor Unter den Linden 2, 10117 Berlin

2. offene Stelle: Universitaet Heidelberg In der Philosophisch-Historischen
Fakultaet der Universitaet Heidelberg ist zum naechstmoeglichen Zeitpunkt eine C 3-Professur fuer Ostasiatische Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Japanische Kunst zu besetzen. Vorausgesetzt werden die Habilitation oder habilitationsgleiche Leistungen. Unterrichtssprache kann Englisch oder Deutsch sein. Es wird von der Bewerberin/ dem Bewerber erwartet, dass sie/er nach zwei Jahren auch Lehrveranstaltungen in deutscher Sprache halten kann. Die Stelle steht unbefristet zur Verfuegung. Bei der ersten Berufung in ein Professorenamt ist das Dienstverhaeltnis gemaess §

Abs. 1 UG grundsaetzlich zu befristen. Ausnahmen sind insbesondere moeglich, wenn Bewerber/innen aus dem Ausland oder aus dem Bereich ausserhalb der Hochschulen sonst nicht gewonnen werden koennen. Soll das Dienstverhaeltnis nach Fristablauf fortgesetzt werden, bedarf es nicht der erneuten Durchfuehrung eines Berufungsverfahrens. Da die Universitaet Heidelberg die Erhoehung des Anteils von

Wissenschaftlerinnen anstrebt, werden qualifizierte Frauen nachdruecklich zur Bewerbung aufgefordert. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen werden bis zum 30. November 2001 an die Dekanin der Philosophisch-Historischen Fakultaet, Hauptstrasse 120, 69117 Heidelberg, erbeten. Publikationen und unveroeffentlichte Manuskripte moegen nur nach Aufforderung uebersandt werden.

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte Professur

Ort: 69117

Ansprechpartner: Dekanin der Philosophisch-Historischen Fakultaet, Hauptstrasse 120, 69117 Heidelberg

.....

3. offene Stelle: Die STADT KOBLENZ (Oberzentrum mit ca. 108.000 Einwohnern, Universitaetsstandort, Arbeitsschwerpunkt im noerdlichen Rheinland-Pfalz) sucht zum 01.01.2002 eineln Leiter/in fuer das Mittelrhein-Museum Das Mittelrhein-Museum ist ein regionales Kunstmuseum mit Sammlungsschwerpunkten im Bereich der mittelalterlichen Skulptur, der niederlaendischen Malerei des 17. und 18. Jahrhunderts, der kurtrierischen Kuenstler (besonders Januarius Zick), der Rheinromantik und des 20. Jahrhunderts. Zum Museum gehoert die Mutter-Beethoven-Gedenkstaette in Ehrenbreitstein. Gesucht wird ein/e Kunsthistoriker/in mit abgeschlossenem Studium (Promotion), mehrjaehriger Museumserfahrung, Praxis in der Durchfuehrung von internationalen Ausstellungen, Faehigkeiten im Bereich der Organisation und der Fuehrung eines kleinen Mitarbeiterteams, und mit der Bereitschaft, sich mit ueberdurchschnittlichem Engagement den vielfaeltigen Aufgaben eines kleineren Museums zu widmen. Die staedtischen Museen (Mittelrhein-Museum und Ludwig Museum im Deutschherrenhaus) sind organisatorisch in einem Museumsamt zusammengefasst. Die Stelle kann ggf. geteilt werden. Die Besetzung der Amtsleitung bleibt einer spaeteren Entscheidung vorbehalten. Das Arbeitsverhaeltnis und die Verguetung richten sich nach dem Bundesangestelltentarifvertrag (BAT). Die Stadtverwaltung Koblenz verfuegt ueber einen Frauenfoerderplan. Bewerbungen von Frauen sind besonders erwuenscht. Sie werden bei gleichwertiger Qualifikation bevorzugt, um eine Unterrepraesentanz

von Frauen zu beseitigen. Bei Bewerbungen von

schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befaehigung die Vorgaben des SGB IX beachtet. Bewerbungen mit den ueblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Beschaeftigungsnachweisen, tabellarische Uebersicht ueber den schulischen und beruflichen Werdegang, Lichtbild) werden erbeten innerhalb von 4 Wochen an: Stadtverwaltung Koblenz - Personalamt - Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

Arbeitsbereich: Kunstgeschichte Promoviert (auch Post-Dok-Stelle)

Ort: 56015

Ansprechpartner: Stadtverwaltung Koblenz - Personalamt

- Postfach 20 15 51 56015 Koblenz

4. offene Stelle: In Schleswig-Holstein rekonstruieren wir eine denkmalgeschuetzte Schlossanlage aus dem 17. Jahrhundert. Fuer die Betreuung dieses Vorhabens suchen wir eine/n Kunsthistoriker/in Eine weitere Aufgabe ist die Pflege, die Verwaltung und der Ausbau einer bekannten Sammlung von Antiquitaeten aus dem 18. Jahrhundert und von Gemaelden der klassischen Moderne, ueberwiegend aus dem nordischen Raum. Sie werden Moebel, Silber, Bilder und weitere Einrichtungsgegenstaende in Europa, vor allem in Skandinavien, suchen, sichten und zum Ankauf vorschlagen. Sie pflegen die Kontakte zu Museen, Behoerden, Kunsthaendlern, Auktionshaeusern und Medien, bereiten Publikationen vor. Nicht langjaehrige Berufserfahrung ist fuer uns das entscheidende Einstellungskriterium, sondern fundierte Fachkenntnisse, Engagement und die Liebe zu den kostbaren Kunstobjekten, gepaart mit Sorgfalt und Zuverlaessigkeit. Deshalb sind uns auch Quereinsteiger - zum Beispiel aus grossen Auktionshaeusern - und Nachwuchskraefte willkommen. Ihnen zur Seite steht ein seit Jahrzehnten fuer unsere Stiftungen taetiger Kunsthistoriker. Bitte

ArtHist.net

senden Sie Ihre vollstaendigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und Ihres fruehestmoeglichen Eintrittstermins an die Fielmann AG, zu Haenden von Herrn Dr. Matthias Branahl, Weidestrasse 118 a, 22083 Hamburg. www.fielmann.com

Arbeitsbereich: Kultur

Ort: 22083

Ansprechpartner: Fielmann AG, zu Haenden von Herrn Dr. Matthias Branahl, Weidestrasse 118 a, 22083 Hamburg

Quellennachweis:

JOB: Zeit Stellenmarkt (4). In: ArtHist.net, 09.09.2001. Letzter Zugriff 21.10.2025. https://arthist.net/archive/24639.